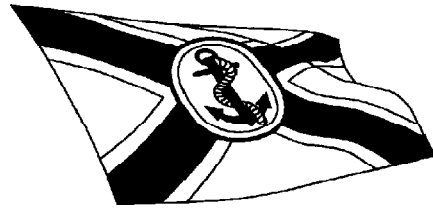


1999, Fahrtenwettbewerbe

Geschäftsstelle: Telefon (040) 632 00 90
Fax (040) 632 00 928
E-Mail info@kreuzer-abteilung.org
Web-Page www.kreuzer-abteilung.org
Gründungsstraße 18
D-22309 Hamburg



KREUZER-ABTEILUNG

DES DEUTSCHEN SEGLER-VERBANDES E. V.

Ausschreibung für die Fahrtenwettbewerbe 2017

© 2017 Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes

Aktualisierung: 19. Mai 2017

Ausschreibung für die Fahrtenwettbewerbe der Kreuzer-Abteilung des DSV mit Jugendfahrtenwettbewerb

Die Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes fördert sportliches, nautisch und seemännisch vorbildliches Fahrtensegeln mit der Durchführung eines Fahrtenwettbewerbs.

In diesem Rahmen werden nachahmenswerte Reisen mit Sportbooten ausgezeichnet. Die Reisen sollen im zeitlichen Rahmen eines Urlaubs durchgeführt werden. Bei der Vergabe der Auszeichnungen werden nicht nur Distanzen, sondern vor allem auch die Vorbereitung, nautische und seemännische Durchführung der Reise und deren Dokumentation bewertet.

Preise in Gold-, Silber- und Bronze werden in fünf Kategorien vergeben:

1. Hochsee

Reisen, die überwiegend in offenen Seegebieten durchgeführt wurden und nicht in den Bereich See fallen.

2. See

Reisen, die überwiegend in Nord- und Ostsee, darüber hinaus im übrigen Geltungsbereich der Sportseeschifferscheinverordnung durchgeführt wurden.

3. Binnen/Küste

Reisen, die teils auf Flüssen und Binnengewässern, teils küstennah im Bereich See, durchgeführt wurden.

4. Binnen

Reisen, die auf Binnengewässern durchgeführt wurden.

5. Jugend

Reisen, die unter der Führung von Jugendlichen in einem der vorstehenden Gebiete durchgeführt wurden.

Zusätzlich werden Sonderpreise bzw. Wanderpreise vergeben:

1. „Commodore Preis“ für herausragende Leistung

2. „Age-Nissen-Preis“ für die beste Nordsee Reise

3. „Ostsee Preis“ für die beste Ostsee Reise

4. „Der Jugendkutter“

für die beste Reise einer Jugendmannschaft mit nicht seefähigen Schwertbooten oder trailerbaren kleinen offenen Kielbooten.

5. „Arthur-Doerwald-Gedächtnis-Preis“

für die beste Reise in der Kategorie „See“, mit Booten unter 10 m.

6. „Binnen/Küste- Preis“

für die beste Reise in diesem Fahrtbereich.

7. „Silberne Möwe“ für die beste Jugendreise

8. „Fluß-und Seenpreis der Kreuzer-Abteilung“
für die beste Reise in der Kategorie „Binnen“, ohne Teilstrecken auf Küstengewässern.

9. „Sonderpreis Motor“

für die beste Reise in einem der vorgenannten Fahrtbereiche, die aus wichtigen Gründen ausschließlich oder nahezu ausschließlich unter Motor erfolgte. (Beschränkung: Nur für KA-Mitglieder, die früher seglerisch aktiv waren).

10. „Familien-Preis der Kreuzer-Abteilung des DSV“
(1000 Euro Geldförderpreis für familiengerechtes Fahrtensegeln mit Kind/ern unter 16 Jahren).



Bewerbungsschluss:

Bewerbungsschluss mit allen erforderlichen Unterlagen ist der 15. November 2017.

Die Auszeichnungen werden am 24. März 2018 durch die Kreuzer-Abteilung des DSV verliehen. Von allen eingereichten Reisen wird ein Jahrbuch „KA-Fahrtenwettbewerb 2017“ erstellt.

Hinweis:

Für den Jugendwettbewerb, den Bereich Binnen sowie den „Familienpreis“ gelten besondere Ausschreibungsbedingungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Fahrtenwettbewerb:

1. Bewerber/in:

Sie müssen Mitglied der Kreuzer-Abteilung des DSV sein. Ausgenommen sind Schiffsführer von Vereinyachten mit Jugendlichen (bei Ausbildungsreisen) und Jugendliche selbst.

2. Boot:

Es muss nach Bauart und Ausrüstung den Sicherheitsrichtlinien der Kreuzer-Abteilung des DSV für das entsprechende Fahrtgebiet entsprechen.

3. Schiffsführer/-in:

Er/Sie hat den Befähigungsnachweis (auch seglerisch) für das betreffende Fahrtgebiet zu erbringen. Anerkannt werden die reviermäßig abgestuften DSV- oder amtlichen Qualifikationen oder vergleichbare Befähigungsnachweise des betreffenden Heimatlandes, wenn er/sie nicht Bürger/-in der Bundesrepublik Deutschland ist.

4. Jeder Schiffsführer/-in kann nur mit einer Reise am Fahrtenwettbewerb der KA teilnehmen. Allerdings kann die Reise auch für den Fahrtenwettbewerb des Berliner Segeler-Verbandes (BSV) eingereicht werden. Der Vorstand der KA und die Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen:

1. ausgefülltes Anmelde-Formblatt der Kreuzer-Abteilung.

2. Alle Unterlagen müssen vollständig sein, um für die Bewertung zugelassen zu werden und sind vorzugsweise als elektronische Datei einzureichen. Fotos müssen hochauflösend sein und der Urheber/-in erklärt sich einverstanden, dass die Bilder von der KA bzw. in DSV-Medien verwendet werden.

3. Logbuch:

Leserlich, ordnungsgemäß geführt, sodass der Reiseverlauf nachvollziehbar erkennbar ist. (Ortsangaben, Kurse, Wetterverhältnisse, Segelführung, täglich zurückgelegte Meilen unter Segel oder Maschine, Bordkontrollen, Aufnahme und Interpretation von Wetterberichten, Wetterbeobachtungen, besondere Ereignisse). Dokumentation über Sicherheitsausrüstung und -einweisung sowie über verwendete Navigationsmittel und -verfahren.

4. Reisebericht:

Knapp gefasst, Auskunft über Planung, Vorbereitung und Reiseverlauf, gut lesbar, möglichst maschinengeschrieben.

Aussagefähige Skizze der Reiseroute.

5. Wetterberichte:

Aufzeichnungen, soweit nicht bereits im Logbuch dokumentiert und interpretiert.

6. Sicherheitsausrüstung und Navigationsmittel:

Auflistung

7. Befähigungsnachweise:

Kopie(n) des/der geforderten Nachweises/Nachweise.

8. Bei Bewerbung um den „Familien-Preis der KA“:

Altersnachweis des/der Kindes/Kinder.



Sonstiges:

Foto des Schiffes, sowie der Crew für die Dokumentation in dem Jahrbuch „KA-Fahrtenwettbewerb 2017“
Die eingereichten Unterlagen- außer dem Reisebericht- werden nach erfolgter Bewertung zurückgegeben.
Bitte keine Ordner einreichen, da alle Dokumente digitalisiert und an die Jury versandt werden.

Anhand der Unterlagen werden die sportliche Leistung der Reise, Seemannschaft, die Navigation, Wetterbeobachtung, Schiffsführung, sowie der Gesamteindruck der Reise bewertet und insbesondere auch ins Verhältnis zu Bootgröße, Crewbeteiligung und Fahrtgebiet gesetzt.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine von der Kreuzer-Abteilung des DSV berufene Jury anhand der ihr vorliegenden Unterlagen. Innerhalb der Jury entscheidet in Zweifelsfragen der Vorsitzende.

Auf eine Begründung der Jury- Entscheidung besteht kein Anspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der/die Einreichende erteilt mit der Bewerbung der Kreuzer-Abteilung des DSV die Genehmigung, den Reisebericht auszuwerten und auszugsweise oder vollständig in den Nautischen Nachrichten der Kreuzer-Abteilung zu veröffentlichen und ggf. in das Jahrbuch aufzunehmen.

Voraussetzungen für den Jugendfahrtenwettbewerb:

1. Teilnahmeberechtigt sind jugendliche Mitglieder der Verbandsvereine des DSV (bis zum vollendeten 25. Lebensjahr- zu Beginn der Reise). Mitgliedschaft in der KA ist nicht erforderlich.
2. Bei Ausbildungsfahrten darf ein zusätzlicher Erwachsener an Bord sein. Schiffsführung und Gestaltung müssen maßgeblich in den Händen der Jugendlichen liegen.
3. Der/die jugendliche Schiffsführer/in muss vor Antritt der Reise den entsprechenden Befähigungsnachweis besitzen (auch seglerisch).

Voraussetzungen für den „Familien-Preis der Kreuzer-Abteilung des DSV“

1. Familien mit Kind/ern bis zu 16 Jahren, die gemeinsam einen Binnen- oder Seetörn unternommen haben.
2. Die Bewertung berücksichtigt das Alter der Kinder, die altersentsprechende Planung und Durchführung der Reise. Sicherheitsaspekte und „Spaßfaktor“ werden gleichermaßen berücksichtigt.
3. Dieser Sonderpreis ist ein Geldpreis in Höhe von 1000 Euro zur Unterstützung der Ausrüstungs- oder Reisekasse bei weiteren Familientörns.

Besondere Bedingungen für den Fahrtenwettbewerb Binnen:

1. Zum Fahrtenwettbewerb Binnen zählen alle auf deutschen Binnengewässern oder den Binnengewässern angrenzender Länder durchgeführte Fahrten mit Segelbooten. Zu den Binnengewässern im Sinne der Ausschreibung zählen die Boddengewässer sowie die binnenwärts der Seegrenze der Binnenwasserstraßen liegenden Teile der Flüsse und alle Kanäle sowie Binnenseen. Die Reise darf nicht nur durch ein Binnengewässer geführt haben, um dann als See- oder Küstenreise fortgesetzt zu werden.
2. Mit der Anmeldung kann anstelle des Logbuches ein Fahrtenbuch vorgelegt werden, das Eintragungen über den Verlauf der Reise, die gesegelten und die unter Motor bzw. im Schlepp zurückgelegten Meilen und Kilometer enthält sowie Angaben über Zahl der Schleusungen und Anzahl des Mastlegens. Eintragungen über Wetterberichte sind nur erforderlich, soweit dies für das jeweilige Binnenseegebiet von Bedeutung ist. Wetterbeobachtungen sind in jedem Fall einzutragen.
3. Eine Reise auf Binnengewässern kann, wenn dies wegen des Reiseweges erforderlich ist, über eine kurze Strecke, jedoch nicht länger als eine Tagesreise über Küsten oder See geführt werden. Die damit verbundenen Risiken sind besonders zu beachten.
4. Im Übrigen gelten sinngemäß die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen für den Fahrtenwettbewerb der Kreuzer-Abteilung des DSV.